

100. Auktion

Katalog Nr.

32*

Schätzpreis

19.000 - 25.000 €

Louis Duchêne & Fils à Genève, 50 mm, 75 g, circa 1800

Bedeutende Genfer Goldemail-Spindeltaschenuhr mit wanderndem Figurenautomat

Geh.: 18Kt Gold, verglaste Rückseite mit ausgeschnittenen Figuren. **Ziffbl.:** Email, polychrom bemalt, dezentraler Stundenziffernring mit arab. Zahlen, Skala für Regulierung bei "12". **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, Kette/Schnecke.

Die Rückseite mit blauem Champlevé Email zeigt in der oberen Hälfte einen sektorförmigen Ausschnitt mit bemalter Emailplakette einer Parklandschaft als Hintergrund. Im Fenster erscheinen abwechselnd innerhalb einer Minute die Figuren eines Jägersmannes und eines Hirschen, als "wandernder Automat".

Dieser Automatentypus mit wandernden Figuren ist äußerst selten. Ein sehr ähnliches Exemplar von Bouvier Frères haben wir in unserer 82. Auktion versteigert, ein weiteres mit zusätzlich bewegten Figuren befindet sich im Patek Philippe Museum Genf (Band IV, S. 63, Inventarnummer S-212). 1981 wurde eine weitere Taschenuhr dieses Typs versteigert. Sie war signiert "Roux Roman et Bordier & Compagnie". Der damalige Schätzpreis betrug DM 100.000 bis DM 130.000.

Die Firma **Duchêne** wurde um 1750 von Louis Duchêne (1730-1804) in Genf als Louis Duchêne Co. gegründet. Von 1770 bis 1790 signierte die Firma mit Duchêne & Cie.. 1791 wird das Unternehmen in **Louis Duchêne & Fils** umbenannt und behält diesen Namen bis 1820 bei. Die zwei Söhne von Louis Duchêne, Jacob Louis Duchêne (1751-1800) und Jacob Etienne Duchêne (1759-1840) wurden Gesellschafter in der Firma. Duchêne Uhren tragen verschiedene Signaturen auf den Zifferblättern, Gehäusen und Werken.

Quelle: https://watch-wiki.org/index.php?title=Louis_Duch%C3%A4ne_%26_Cie, Stand 04.07.2017

#50112

Geh.: sehr gut, kleine Restaurierungen

Ziff.: sehr gut, kleine Restaurierungen

Werk: sehr gut, gangfähig, Reinigung empfohlen